

2. BL Herren Staffel 1

TTV 90 Klettenberg : ESV Lok Erfurt II
Samstag, 17.09.2022, 17:00 Uhr

Diersch lässt den ESV Lok Erfurt II jubeln

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des ESV Lok Erfurt II am vergangenen Samstag in der 2. BL Herren Staffel 1 beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTV 90 Klettenberg. Den umjubelten Schlussspunkt unter das 10. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Jens Diersch. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Mario Mitritzki nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Hin und her schaukelte das Match zwischen Fricke / Biller und Mitritzki / Diersch, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Mitritzki / Diersch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Ohne Satzgewinn für Fliegel / Neumann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wirl / Lange. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Markus Fricke und Jens Diersch entschieden, das Markus Fricke letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zwischenzeitlich konnte Andreas Fliegel zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil das Spiel gegen Mario Mitritzki, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 9:11, 9:11, 11:5, 11:13. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Leopold Biller nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Keinen Zähler beisteuern konnte Rainer Neumann im Spiel gegen Marcus Wirl, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Beim 3:0-Sieg gelang es Markus Fricke den Gastspieler Mario Mitritzki in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Andreas Fliegel und Jens Diersch, ehe sich der Spieler des TTV 90 Klettenberg mit 6:11, 11:8, 8:11, 11:9, 13:11 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Einen Sieg verpasste Leopold Biller wiederum bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Marcus Wirl und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Rainer Neumann hatte gegen Sabrina Lange bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Schwierigkeiten. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Nach gewonnenem ersten Satz gab Leopold Biller das Spiel gegen Mario Mitritzki noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 9:11, 6:11, 7:11. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Markus Fricke und Marcus Wirl am Tisch die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wirl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Andreas Fliegel bekam es nun mit Sabrina Lange zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Andreas Fliegel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Den Sieg von Jens Diersch konnte Rainer Neumann im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TTV 90 Klettenberg am 07.10.2022 gegen den SV Blau-Weiß Mühlhausen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 08.10.2022 gegen den Gothaer SV e.V. III mitnehmen.

Statistik:

TTV 90 Klettenberg

Doppel: Fricke / Biller 0:1, Fliegel / Neumann 0:1

Einzel: M. Fricke 2:1, A. Fliegel 2:1, L. Biller 1:2, R. Neumann 1:2

ESV Lok Erfurt II

Doppel: Mitritzki / Diersch 1:0, Wirl / Lange 1:0

Einzel: M. Mitritzki 2:1, J. Diersch 1:2, M. Wirl 3:0, S. Lange 0:3